

449/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten **Dr. Kurzmann, Dr. Graf, Mag. Schweitzer, Dr. Ofner, Bgdr. Jung** und Kollegen

an Frau Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
Dr. Benita Ferrero - Waldner

betreffend Österreichisches Konsulat in Timisoara

Die Beziehungen zwischen dem Banat und Österreich reichen weit in die Geschichte zurück. Seit dem Zusammenbruch des kommunistischen Ceaucescu - Regimes und der danach sofort einsetzenden internationalen Rumänienhilfe wurden die Kontakte besonders zwischen tausenden österreichischen und rumänischen Staatsbürgern vertieft, aber auch durch Städtepartnerschaften und offiziellen Kontakten auf Länderebene intensiviert. Die Beziehungen zwischen der TU in Graz und der Technischen Universität in Timisoara zum Beispiel sind vorbildlich und zum beiderseitigen Vorteil.

Wie neulich zu erfahren war, löst die Bundesrepublik Deutschland ihr Konsulat in Timisoara auf. Für die im Norden und Nordwesten Rumäniens lebenden rumänischen Staatsbürger, darunter auch zahlreiche Altösterreicher, wird damit die Visa - Erteilung sehr erschwert. Sie müssen nunmehr nach Bukarest reisen, was eine erhebliche Belastung der guten Kontakte befürchten läßt.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an Frau Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten Dr. Benita Ferrero - Waldner nachstehende

ANFRAGE

1) Sind Sie bereit ein österreichisch es Konsulat in Timisoara zu eröffnen, das zu einer weiteren Verbesserung der österreichisch - rumänischen Beziehungen führen würde?

Wenn ja, wann könnte mit der Eröffnung des Konsulates zu rechnen sein?